

Klassik mit Tiefe – Berliner Philharmoniker in 3D

02.09.2010, 17:21 | Wissenschaft, Forschung, Bildung

Pressemitteilung von: *Fraunhofer-Institut für Nachrichtentechnik, Heinrich-Hertz-Institut HHI*

Fraunhofer Heinrich-Hertz-Institut produziert den ersten 3D-Film der Berliner Philharmoniker

Auf der Internationalen Funkausstellung 2010 präsentiert das Fraunhofer Heinrich-Hertz-Institut die Berliner Philharmoniker erstmals in 3D. In Kooperation wurden Sequenzen der Probe zu Igor Strawinskys „Petruschka“ unter Leitung von Sir Simon Rattle in 3D-Technik aufgezeichnet. Das 3D-Projekt findet im Rahmen der Kooperation „TiME Lab – Neue Medien für Klassische Musik“ statt. Für 2011 ist die 3D-Live-Übertragung eines öffentlichen Konzerts geplant.

„Die 3D-Präsentation der Berliner Philharmoniker sehen wir als einen weiteren Schritt, neue Zielgruppen für die Klassische Musik zu begeistern,“ skizziert Olaf Maninger, Solo-Cellist und Medienvertreter der Berliner Philharmoniker sowie Geschäftsführer der Phil Media GmbH, das Engagement. „Die Technikbegeisterung der vor allem junger Menschen wollen wir nutzen, unsere Musikbegeisterung nachhaltig zu vermitteln.“

„Man ist sehr berührt, Musiker und Musik in diesem 3-dimensionalen Raum zu erleben,“ so die erste Reaktion von Intendant Martin Hoffmann.

Seit Herbst 2009 kooperieren die Berliner Philharmoniker und das Fraunhofer Heinrich-Hertz-Institut im „TiME Lab – Neue Medien für Klassische Musik“ mit dem Ziel, der klassischen Musik mit Hilfe der neuen Medien- und Kommunikationstechnologien neue Präsentations- und Zugangsmöglichkeiten zu eröffnen. Neben der ersten 3D-Präsentation wird derzeit die erste ultrahochauflöste Panoramaaufnahme eines Konzerts mit den Berliner Philharmonikern produziert. Die Präsentation findet im Februar 2011 statt.

Regie und Produktionsverantwortung lagen beim 3D-Film bei der Firma KUK Filmproduktion GmbH.

Fachkontakt
Berlin Phil Media GmbH
Christoph Franke
Tel 030-206 246 90
christoph.franke@berliner-philharmoniker.de

Fraunhofer Heinrich-Hertz-Institut
Michael Witte
Tel 030-31002-400
michael.witte@hhi.fraunhofer.de

Das Fraunhofer Heinrich-Hertz-Institut

Innovationen für die digitale Zukunft sowohl auf dem Gebiet der modernen Kommunikationssysteme als auch auf den Gebieten der digitalen Medien und der Dienstenutzung stehen im Mittelpunkt der Forschungs- und Entwicklungsarbeiten des Fraunhofer Heinrich-Hertz-Instituts. Das Fraunhofer Heinrich-Hertz-Institut entwickelt Standards für Informationstechnologien und schafft neue Anwendungen als Partner der Industrie.

News-ID: 462680 • Views: 1174 (Stand: 31.07.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/462680/Klassik-mit-Tiefe-Berliner-Philharmoniker-in-3D.html>